Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 123 (1997)

Heft: 15

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Nachruf auf eine Armee» von Heinz Lüthi, Nebelspalter 12 | 97

Moderne Armee

Ich wollte einmal den viel erwähnten Nebelspalter selber kennenlernen und war sehr positiv überrascht! Kompliment! Besonders gut finde ich die Karikaturen und EVA. Die meisten Berichte sprechen mich an. Am Wettbewerb «Bildlegende» rätsle ich zwar immer mit, mitgemacht habe ich aber noch nie. Die Seite «Was? Wann? Wo?» ist auch praktisch. Also: weiter so. Bei der Ausgabe 12/1997 habe ich mich aber über den Bericht «Nachruf auf eine Armee» von Heinz Lüthi sehr aufgeregt! Dieser Mensch soll sich gefälligst der Zeit anpassen. Wieso soll es wie früher in der Armee sein, wenn die Zeiten sich ändern? Ich bin auch kein fanatischer AdA, aber wieso nicht zum Beispiel lockerer werden? Über den Sinn der Armee lässt sich's streiten. Aber im Moment haben wir noch eine! Ich bin zwar nur ein kleiner Soldat, aber eine Soldatenehre habe ich immer noch.

M. OBERKALMSTEINER, BILTEN



Nebelspalter allgemein

Treue gekündigt

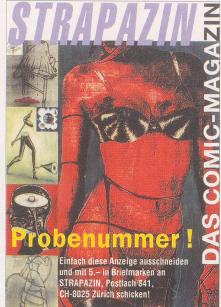
Lieber Nebi: Nach vielen Jahren der Treue habe ich mich entschieden, Dir diese zu kündigen. Ich bin mit Dir aufgewachsen (seit Anfang der fünfziger Jahre), ich habe Dich dann selber abonniert und bin durch dick und dünn zu Dir gestanden. Seit der letzten Umkrempelung habe ich leider keine Freude mehr an Dir. Ich finde Dich langweilig und - was mich besonders stört - sehr schlecht leserlich (farbige Schrift auf schwarzem Grund usw.). Aus diesen Gründen möchte ich mein Abonnement nicht erneuern. Mein lieber Nebi landet heute, meist nur kurz durchgeblättert, im Altpapier. Und dazu bist Du mir eigentlich zu schade. Nüt für unguet - vielleicht wird es ja wieder einmal besser, und dann mache ich gerne einen erneuten Versuch.

> MADELEINE BURRI, OSTERMUNDIGEN

Schundblatt

Während vielen Jahren hat mir der Nebelspalter jede Woche eine Riesenfreude gemacht. Und nie hat er mich enttäuscht. Das «Raschle-Jahr» war eine Katastrophe. Und 1996: ein Frust pro Monat. Aber ich blieb Optimist. Es könnte vielleicht besser werden ... Und heute? Ich ärgere mich alle 14 Tage über sackschwache Texte, primitive Bildwitze usw., die bestenfalls in der «Grünen Zeitung» oder ähnlichen Schundblättern abgedruckt werden können.

T. BIRCHLER, MEILEN





Nicht immer nur Blocher

Liebe Nebelspalter-Redaktion: Seit Jahren kaufe ich regelmässig den Nebelspalter am Kiosk. Nach dem Abgang von Iwan Raschle hatte ich gehofft, dass dem Linksdrall der Zeitschrift Einhalt geboten würde. Der darauf folgende Chefredaktor liess so ziemlich alles offen. Und jetzt geht es langsam aber sicher wieder in die Richtung von Iwan Raschle, wenn auch auf gemässigtere Art. In beinahe jeder Nummer stosse ich auf einen Blocher-Cartoon oder einen Beitrag über ihn. Ich weiss, dass Herr Blocher mit seinen Aussagen immer wieder Munition für satirische Beiträge liefert. Aber irgendwie finde ich, dass Christoph Blocher ausgelaugt ist und Eure Texte zum Thema Blocher zum Gähnen sind. Übrigens: Es gibt auch linke, ich meine damit linksorientierte, Politiker, die genügend

Angriffsfläche für satirische Berichte bieten. Aber gegen die schreibt Ihr nie. Kann es sein, dass Ihr Eure Parteifreunde nicht blossstellen wollt?

JAKOB SEILER, ZÜRICH

Zum mit der Zunge schnalzen

Eine ganze Menge Cartoons. EFEU. Texte von Sandra Escher, Chrigel Fisch, Gerd Karpe, Chr. Schuler (na ja), Peter Stamm. Davon will ich mehr!

DONAT RAETZO, ZÜRICH

«Das begabte Kind» von Ursula Fürst, Nebelspalter 12 | 97

Kein Zweifel

Es besteht wohl auch bei Ihnen kein Zweifel darüber, dass ich nur bei der Geschichte vom begabten Kind von Ursula Fürst so richtig herzhaft gelacht habe.

ERNST WALDER, ZÜRICH

Nebelspalter

Die Schweizer Satire-Zeitschrift

123. Jahrgang Gegründet 1875 Erscheint 2mal monatlich ISSN 0028-1786 Herausgeber Alfred Rüdisühli

Redaktionsassistenz Jacqueline Vitacco

Gestaltung Philipp Stamm, C. Bernoulli

Bildredaktion Anna Regula Hartmann

Produktion Werner Mayr

MitarbeiterInnen dieser Nummer

Affolter C., Bissig L., Butz R., Derambakhsh K., Drux M., Eisenmann O., Escher S., Etschmayer P., Feldman F., Fleckenstein E., Frey C., Fürst U., Gloor C., Hartmann A.R., Hurzlmeier R., Jaermann C., Karpe G., Levine D., Maiwald P., Mathys S., Schaad F., Schirmhut B., Schuler C., Schütte K., Spiegelman A., Spring M., Stalder U., Thomé P.

Redaktionsadresse Postfach

CH-4012 Basel Fon 061 264 64 80 Fax 061 264 64 88

Verlag, Druck und Administration Nebelspalter-Verlag Postfach CH-4012 Basel Fon 061 264 64 64

Abonnenten-/ Lesermarketing Walter Schläpfer

Abonnementspreise

Schweiz*

12 Monate CHF 91.80 6 Monate CHF 51.40

Europa°

12 Monate CHF 100.— 6 Monate CHF 56.—

Übersee°

12 Monate CHF 110.— 6 Monate CHF 61.—

* inkl. 2 % MWSt (Nr. 116 138) ° inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Abonnements-Ablauf Bestehende Abonne-

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn nicht eine Abbestellung erfolgt

Abonnements Fon 061 264 64 53 Fax 061 264 64 86

Nachdruck Der Nachdru

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen aus dem Nebelspalter ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion gestattet.

Anzeigenverwaltung Reinhardt Media-Service Ruedi Reinhardt

Missionsstrasse 36 CH-4012 Basel Fon 061 264 64 72 Fax 061 264 64 88

Inserate-Annahmeschluss

Ein- und zweifarbige Inserate 2 Wochen, vierfarbige Inserate 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise Nach Tarif 1997